

## Wölfersheim

### Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	9.825	<b>Verwaltung</b>			
Ortsteile	5	71,3	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	260	km	eigenes Straßennetz	50	
GrdSt B	220	6	Kindergärten mit	320	Plätzen
GwSt	310	1	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	36,5	0	Stadthalle	3	Bürgerhäuser
Schulumlage	17,5	0	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für		3	Sporthallen	6	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>strenger Haushaltsausgleich</b> <sup>1</sup> <b>fiktiver Haushaltsausgleich</b> <sup>2</sup> <b>Haushaltssicherungskonzept</b> <sup>3</sup> <b>Freie Spitze</b> <sup>4</sup>			
Ordentliche Erträge	50 bis 55						13.088	13.511			ja	ja
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						13.327	13.829			ja	ja
<b>Verwaltungsergebnis</b>							<b>-238</b>	<b>-318</b>			ja	ja
Finanzerträge	56,57						366	366			nein	nein
Finanzaufwendungen	77						4	5			ja	ja
<b>Finanzergebnis</b>							<b>362</b>	<b>362</b>				
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>							<b>124</b>	<b>44</b>				
außerordentliche Erträge	59						0	0				
außerordentliche Aufwendungen	79						0	0				
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							<b>0</b>	<b>0</b>				
<b>Jahresergebnis</b>							<b>124</b>	<b>44</b>				

**Ergebnishaushalt in T €**

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>Liquiditätsprobleme</b> <sup>5</sup>	2008	2009	2010	
Finanzmittelfluss												ja	ja
aus Verwaltungstätigkeit	9						-1.184	-1.192					
aus Investitionstätigkeit	15						-2.361	-4.184					
aus Finanzierungstätigkeit	18						580	1.395					
<b>Cash-Flow</b>							<b>-2.965</b>	<b>-3.981</b>					
Finanzmittelbestand 1.1.	20						0	-2.965					
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>							<b>-2.965</b>	<b>-6.946</b>					

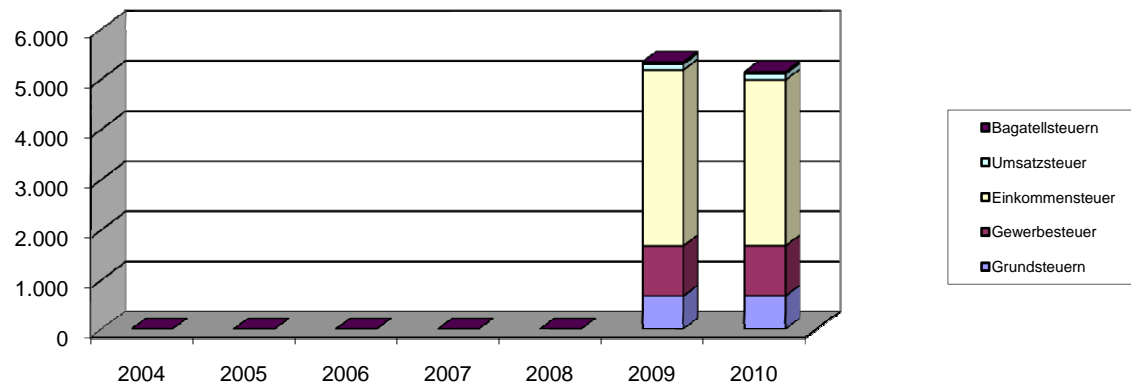
<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.  
<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.  
<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.  
<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze		Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	9.825	9.825				
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55						13.088	13.511				
jährl. Veränderung							#DIV/0!	3,2%	<b>Steuerquote <sup>1</sup></b>	<b>40,8%</b>	<b>38,1%</b>	
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51						2.947	3.272	<b>Zuwendungsquote <sup>2</sup></b>	<b>25,2%</b>	<b>25,4%</b>	
Anteil an ordentlichen Erträgen							22,5%	24,2%	<b>Gemeinschaftsteuerquote <sup>3</sup></b>	<b>67,7%</b>	<b>66,4%</b>	
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54						3.297	3.427	<b>Gewerbsteuerquote <sup>4</sup></b>	<b>18,7%</b>	<b>19,4%</b>	
davon vom Land	5401						2.250	2.350	<b>Bagatellsteuerquote <sup>5</sup></b>	<b>0,7%</b>	<b>0,8%</b>	
<b>Steuereinnahmen</b>	55						5.342	5.150				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-3,6%				
pro Kopf							544 €	524 €				
<b>Einkommensteuer</b>	5500						3.500	3.300				
Anteil an Steuereinnahmen							65,5%	64,1%				
<b>Umsatzsteuer</b>	5504						115	120				
Anteil an Steuereinnahmen							2,2%	2,3%				
<b>Grundsteuer A</b>	5551						87	90				
Anteil an Steuereinnahmen							1,6%	1,7%				
<b>Grundsteuer B</b>	5552						600	600				
Anteil an Steuereinnahmen							11,2%	11,7%				
<b>Gewerbsteuer</b>	5553						1.000	1.000				
Anteil an ordentl. Erträgen							7,6%	7,4%				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	0,0%				
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010						690	690				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	0,0%				
pro Kopf							70 €	70 €				
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912						3	3				
<b>Hundsteuer</b>	555920						37	37				
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960						0	0				

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze		Kennziffern				
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2009	2010	2008	2009	2010		
Einwohner		Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
		(KVKR)						9.825	9.825				
<b>ordentl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78							13.327	13.829				
jährl. Veränderung								#DIV/0!	3,8%				
<b>für Personal</b>	62,63,64,65							3.114	3.308	<b>Personalaufwandsquote<sup>1</sup></b>		<b>23,4%</b>	<b>23,9%</b>
davon für Versorgung	644-646							409	435	<b>Personalintensität<sup>2</sup></b>		<b>145,56</b>	<b>137,89</b>
pro Kopf								317 €	337 €	<b>Konsumaufwandsquote<sup>3</sup></b>		<b>65%</b>	<b>67%</b>
Personalbestand Kernhaushalt								67,50	71,25	<b>Sach- und Dienstleistgsintensität<sup>4</sup></b>		<b>21,5%</b>	<b>22,8%</b>
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>								0	0				
Personalbestand Eigenbetriebe								0,00	0,00	<b>Zinslastquote<sup>5</sup></b>		<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>								3.114	3.308	<b>Zinsdeckungsquote<sup>6</sup></b>		<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
pro Kopf								317 €	337 €	<b>Abschreibungsintensität<sup>7</sup></b>		<b>12,6%</b>	<b>11,8%</b>
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)								67,50	71,25				
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69							2.860	3.157				
<b>für Abschreibungen</b>	66							1.682	1.637				
<b>für Steuern</b>	70,73,74							4.616	4.625				
davon GwSt-Umlage	738010							310	310				
davon Umlage an Gemeinden	7354							4.291	4.300				
<b>für Zuweisungen</b>	71							645	666				
<b>für Transferleistungen</b>	72							0	0				
<b>für Zinsen</b>	77							4	5				
<b>Konsumaufwendungen *</b>								8.305	8.773				
pro Kopf								845 €	893 €				

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

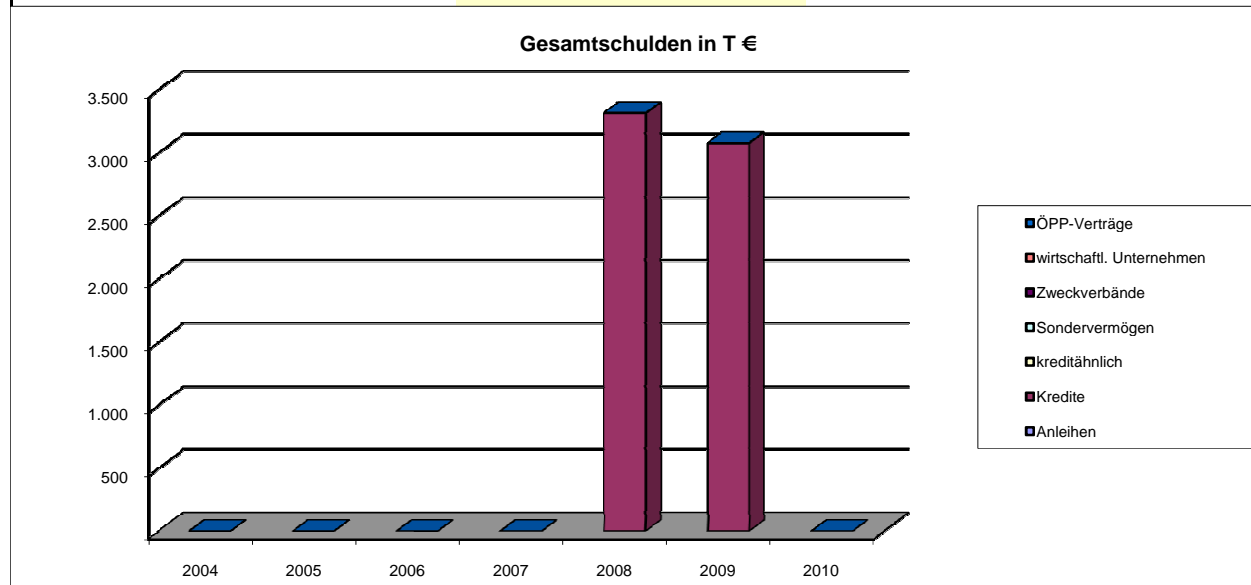
  

**Aufwendungen in T€**

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~500	~500	~500	~500	~500	~500	~500
2005	~500	~500	~500	~500	~500	~500	~500
2006	~500	~500	~500	~500	~500	~500	~500
2007	~500	~500	~500	~500	~500	~500	~500
2008	~500	~500	~500	~500	~500	~500	~500
2009	~3.500	~2.500	~1.500	~1.000	~2.000	~1.000	~1.000
2010	~3.500	~2.500	~1.500	~1.000	~2.000	~1.000	~1.000

Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2009	2010	2008	2009	2010
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner						9.825	9.825			
<b>Bilanzsumme</b>						0	0			
<b>Anlagevermögen</b>						0	0	<b>Eigenkapitalquote <sup>1</sup></b>		
Immaterielles Vermögen						0	0	<b>Anlagendeckungsgrad <sup>2</sup></b>		
Sachanlagen						0	0	<b>Anlagenintensität <sup>3</sup></b>		
Finanzanlagen						0	0	<b>Reinvestitionsquote <sup>4</sup></b>		
Bruttoinvestitionen						9.210	10.486	<b>Investitionsquote <sup>5</sup></b>	547,6%	640,4%
<b>Umlaufvermögen</b>						0	0	<b>Kreditlaufzeit <sup>6</sup></b>		
flüssige Mittel						0,0	0,0	<b>Steuerschuldenquote <sup>7</sup></b>		
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>						0	0			
<b>nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>						0	0			
<b>Eigenkapital</b>						0	0			
Netto Position						0	0			
Rücklagen und Sonderrücklagen						0	0			
Ergebnisvortrag						0	0			
Jahresergebnis						0	0			
<b>Sonderposten</b>						0	0			
davon Investitionsbeiträge						0	0			
<b>Rückstellungen</b>						0	0			
davon Pensionsrückstellungen						0	0			
<b>Verbindlichkeiten</b>						0	0			
aus Kreditaufnahmen						0	0			
davon zur Liquiditätssicherung						0	0			
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen						0	0			
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>						0	0			

<sup>1</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört  
<sup>2</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört  
<sup>3</sup> Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme  
<sup>4</sup> Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen  
<sup>5</sup> Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert  
<sup>6</sup> Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren  
<sup>7</sup> Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze			Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €									
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					9.855	9.825	9.825	Aufwendg.	Aufwendungen	
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>										
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis	
2. aus Krediten					3.312	3.074	0	Dienstleistg.	Dienstleistungen	
2.6 davon vom Kreditmarkt					0	0	0	EB	Eigenbetrieb	
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	EK	Eigenkapital	
4. der Sondervermögen					0	0	0	gem.	gemäß	
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	ges.	gesamt	
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					0	0	0	GrdStA	Grundssteuer A	
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B	
Summe					3.312	3.074	0	GwSt	Gewerbsteuer	
pro Kopf					336,12	312,85	0,00	ha	Hektar	
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>										
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					8.315	6.121	0	HH	Haushalt	
pro Kopf					843,75	622,96	0,00	inkl.	inklusive	
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					8.206	6.021	0	jährl.	jährlich	
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km	Kilometer	
1.3 zweckgebundene Rücklage					110	100	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen	
1.4 Sonderrücklage								lfr.	langfristig	
2. Rückstellungen (Summe)					0	0	0	Leistg.	Leistungen	
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>										
1. Gesamtbetrag der Mittel					0	0	0	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft	
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	ord.	ordentliche	
Summe Fraktionsfinanzierung					0	0	0	Personalaufw.	Personalaufwand	
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten	
								Unternehm.	Unternehmen	
								verbd.	verbundene	
								wirtschaftl.	wirtschaftliche	
								zus.	zusätzlich	